

# Gentechnik: Bio-Branche fürchtet um ihre Existenz

EU-Kommission will mehr Gentechnik auf den Feldern: **Vorschriften sollen gelockert werden**

VON DAMIR FRAS  
UND DANIELA VATES

Für die EU war es ein Thema von mehreren: Unter der Überschrift Nachhaltigkeit stellte sie eine Initiative für besseren Bodenschutz vor, eine gegen Lebensmittelverschwendung und – dazwischen und fast so ein bisschen nebenbei – einen Vorschlag für die Lockerung der Regeln für

die grüne Gentechnik. EU-Kommissionsvize Frans Timmermans schwärmte, die Methoden der sogenannten Neuen Gentechnik seien „schneller, präziser und effizienter“ als ihre Vorgängertechniken. Landwirte bekommen dadurch Saatgut, das den Einsatz von weniger Pestiziden ermögliche und außerdem den Klimawandel besser vertragen würde.

Der Vorschlag sieht vor, dass Pflanzen, deren Saatgut mit Methoden der Neuen Gentechnik (NGT) hergestellt wurde, im Freiland angebaut werden können, ohne dass zuvor eine Risikoprüfung oder eine Genehmigung nötig ist. Sie sollen lediglich in ein Register aufgenommen werden. Zur NGT gehört etwa die sogenannte Genschere, deren bekannteste Form den Namen Crispr/Cas trägt.

Für Lebensmittel, die aus NGT-Pflanzen hergestellt werden, entfele im Laden die Kennzeichnung als genetisch verändert. Dies wird damit begründet, dass sich das Saatgut nach dem Genschereingriff nicht von Saatgut unterscheiden lasse, das mit anderen, konventionellen Methoden gezüchtet wurde. Ausgenommen von der Lockerung bleiben Pflanzen, in die mittels Genschere artfremdes Genmaterial eingefügt wurde.

Auch für NGT-Pflanzen, denen eine Herbizidresistenz angezüchtet wurde, gelten weiter Genehmigungs- wie Kennzeichnungspflicht. Für tierische Produkte wie Fleisch und Milch gilt schon jetzt keine Kennzeichnungspflicht, wenn etwa genetisch veränderte Futtermittel zum Einsatz gekommen sind.

In der Lebensmittelbranche und bei Umweltverbänden löste der Vorschlag Empörung aus. Es handele sich um einen Angriff auf die Biobranche und alle Unternehmen, die auf Produkte ohne Gentechnik setzten, sagte Bernhard Stoll vom Verband Lebensmittel Ohne Gentechnik

(VLOG). „Die EU-Kommission schickt sich an, nachhaltige Unternehmenswerte zu vernichten.“ Allein in Deutschland mache dieser Bereich 30 Milliarden Euro Umsatz im Jahr.

Die Wissenschaftsakademie Leopoldina und die Deutsche Forschungsgemeinschaft (DFG) stellten fest, NGT-Pflanzen

könnten einen Beitrag leisten, „Ressourcenprobleme zu lösen und nachhaltige Landwirtschaft zu betreiben“. Bis die neuen Vorschläge in Kraft treten, dürften noch Monate, wenn nicht Jahre vergehen. Das Europaparlament und die EU-Mitgliedsländer müssen sich erst noch auf eine gemeinsame Position einigen.



Die EU will die Regeln für die grüne Gentechnik lockern.

FOTO: ALEJANDRO BARRÓN/PEXELS

## BRODOWYS WOCHE

### Der Obdu-Satz

Um es vorwegzunehmen: Ich wollte das nicht! Aber es ging nicht anders. Ich weiß, dass es sich nicht gehört, anderen Leuten zuzuhören. Schon gar nicht gehört es sich, Gespräche mitzuschreiben. Wir sind doch nicht bei der Stasi. Aber... Es ging nicht anders! Meine gesamte Zugfahrt von Köln bis Hannover wurde von der älteren Dame beschallt, die pausenlos auf ihren Mann einquakte. Er tat mir so leid. Ich konnte ja irgendwann aussteigen, er war ihr auf Gedeih und Verderb ausgeliefert. Ihr und ihren unentwegten „Obdu-Sätzen“. Der „Obdu-Satz“ ist ein besonderes sprachliches Konstrukt, das dringend Aufnahme in die offizielle Grammatik finden sollte. Dem „Obdu-Satz“ geht eine normale Frage voraus, gefolgt von einer schwerhörigkeitsbedingten Nachfrage. Ich gebe Ihnen einige Beispiele aus dem reichhaltigen Schatz dieser Zugfahrt. Sie: „Sitzt du gut?“ Er:



Matthias Brodowy,  
Kabarettist und  
Musiker.

FOTO: PRIVAT

„Bitte?“ Sie: „Ob du gut sitzt?“ Wobei das kurze Wort „sitzt“ von ihr in eine genervte Länge gezogen wurde. „Ob du gut si-itzt?“ Und so ging das weiter. „Ob du mal mu-usst?“ „Ob du was es-sen willst?“ „Ob du was se-hen kannst?“ „Ob du ein bisschen schlafen möch-test?“ In einer Tour. Auch mit so absurden Dingen wie: „Hamm ist eine hässliche Stadt!“ „Bitte?“ „Ob du Hamm auch so hässlich findest?“ Es war absurd. Einige Fahrgäste kicherten, andere überlegten offenbar, wie sie den armen Kerl bloß aus den Fängen seiner Furie befreien könnten. Vielleicht mit einem „Obsie-Satz“. „Ob Sie vielleicht mal Ihren Mann in Ruhe lassen könnten?“ **Matthias Brodowy**

## Wechselhaft, wenig sommerlich!

### Vorhersage

In den kommenden Tagen ist das Wetter nicht gerade sommerlich und die Temperaturen steigen nur auf Werte bis nahe 20 Grad. Dazu ist das Wetter vorerst auch recht abwechslungsreich und dichtere Wolken bringen ein paar Regenschauer.

### Biowetter

Die meisten Wetterfühligen dürften die auftretenden Biowetterreize derzeit erfreulicherweise recht gut ausgleichen können. Lediglich sehr sensible Personen könnten gelegentlich etwas eher über Kopfschmerzen zu klagen haben.

### Bauernregel

Stellt im August sich Regen ein, so regnet's Honig und guten Wein.

## Das Wochenwetter wird präsentiert von

# FORD FIESTA

ABVERKAUF

FORD FIESTA  
COOL & CONNECT

LED-Scheinwerfer,  
Ford SYNC 3 Light mit  
AppLink, Sitzheizung  
und Lenkradheizung

Bei uns ab  
**€ 18.950.-<sup>1</sup>**

Kraftstoffverbr. komb.: 5,7 l/100 km; innerstädt.: 6,8 l/100 km;  
Landstraße: 5,0 l/100 km; Autobahn: 6,1 l/100 km; CO<sub>2</sub>-Em. komb.: 129 g/km

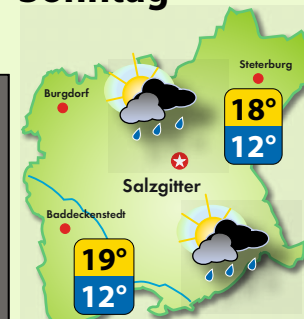
PISKE

GmbH Der Ford-Store  
von Wolfenbüttel

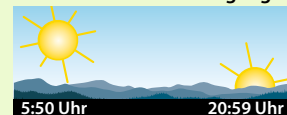
Ahlumer Straße 86 · 38302 Wolfenbüttel · Tel. 05331/970 20

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Gilt für Privatkunden. Gilt für einen Ford Fiesta Cool & Connect 5-Türer 1,1-l-Benzinmotor 55 kW (75 PS), 5-Gang-Schaltgetriebe, Start-Stopp-System, Euro6d-ISC-FCM.

## Sonntag



### Sonne: Auf- und Untergang



### Neumond: 16.08.2023

